

Generative KI - der neue "Akteur" an Hochschulen

INHALT DIESER AUSGABE

Zitat des Monats

KI-Ticker

Bild des Monats: Der Kampf um KI

Beitrag des Monats: Kahoot mit KI

Zitat des Monats

„KI ist längst kein Werkzeug mehr, sondern ein autonomer Kollege auf dem Campus – aus reiner Mathematik geboren, kontrollierbar, aber niemals vollständig beherrschbar.“

Prof. Dr. Rolf Schwartmann, Leiter der Forschungsstelle für Medienrecht an der TH Köln, beim Digitaltag 2025 (in Bezug auf Yoval Noah Hararis Definition von generativer KI als gestaltender "Akteur")



KI-Ticker

♦ **Wäre es nicht aufregend, kreative Texte von Studierenden per KI zu verfälschen?** Tools wie Runway Gen-2 und das Open-Source-Modell Stable Video Diffusion von Stability AI machen das möglich: Aus Texteingaben entstehen Kurzfilme von bis zu 21 Sekunden – mit beeindruckender Kontrolle über Kameraperspektive, Lichtstimmung und Bildkomposition. Ein spannender Impuls für kreatives Storytelling im KI-Zeitalter.

🏠 **Wer mit dem Gedanken spielt, eine Dissertation zu schreiben,** sollte sich den Namen "FutureHouse" merken. Das Non-Profit-Start-up entwickelt ein KI-Forschungssystem, das eigenständig Hypothesen entwickelt, Experimente plant, Daten analysiert und Paper entwirft. Die Plattform vereint "Crow", einen Literatur-Suchagenten, "Falcon", für tiefgehende Literatur-Analysen, "Owl", einen Präzedenz-Checker und "Phoenix", einen Agenten zur Planung von Experimenten.

📄 **EU-AI Act: Neue Regeln ab dem 2. August 2025.** Bald gelten striktere Vorgaben für sogenannte „General Purpose AI“ (wie ChatGPT, CoPilot, Gemini etc.). Hochschulen müssen offenlegen, ob und wie KI eingesetzt wird sowie Maßnahmen zur KI-Schulung in puncto Bias, Datenschutz & Transparenz nachweisen. Für Lehrende, die KI in ihren Kursen einsetzen, wird AI-Literacy bindend.

🧠 **Wie lässt sich AI-Literacy ohne aufwändige Vorbereitung im Kurs thematisieren?** Hier eine Inspiration: Mit Prompts wie „Was wird von einem Berufseinsteiger in deutschen Unternehmen erwartet?“ oder „Wie lebt ein:e typische:r Studierende:r in Deutschland?“ kann man erfahren, wie die KI Studierende oder Berufseinsteiger:innen darstellt. So lassen sich Stereotype in KI-Antworten gezielt sichtbar machen - zum Erfahrungsaustausch und als Diskussionsgrundlage.



„Wächter am Wissensstrom“ - erstellt zusammen mit Chat GPT 4o3

Kontrolliert – doch nicht beherrscht: Diese Darstellung steht sinnbildlich für den menschlichen Versuch, autonome Systeme wie die Natur oder generative KI zu regulieren. Im Hochschulkontext rückt dabei eine Frage in den Fokus: Wie gestalten wir den Umgang mit einer Technologie, die nicht nur Werkzeug ist, sondern zunehmend als Akteur wirkt? Generative KI folgt algorithmischen Werten und Logiken, trifft eigenständige Entscheidungen und prägt damit aktiv gesellschaftliche, politische und kulturelle Prozesse mit. Der gegenwärtige Diskurs an Hochschulen kreist daher um Herausforderungen wie Alignment, Halluzinationen und Bias – zwischen Praxis und Regulierung.



BEITRAG DES MONATS

von Dominik Selent, Lektor am TUM Sprachenzentrum

„Kahoot!“ ermöglicht nun die Quizerstellung innerhalb weniger Minuten - dank KI-Unterstützung



Wer Kahoot! gerne im Unterricht einsetzt, sollte einen Blick auf dessen Plus-Abo werfen (ab ca. 5€/Monat). Seit dem Q2-Update 2025 enthält Kahoot! nämlich einen KI-Bot, der aus Folien PDFs oder Links automatisch Quizfragen erstellt. Einfach auf „AI assisted“ klicken – und in wenigen Sekunden steht ein spielbares Quiz bereit. Das spart enorm viel Vorbereitungszeit.

So lassen sich – z.B. beim Blended Learning – passgenaue Kurzquizzes zum Wochenthema erstellen: etwa zur Selbstlernkontrolle, als motivierender Abschluss von Hausaufgabenphasen oder als aktivierender Einstieg in die Präsenzphase. Der Effekt: Interaktion, hohe Motivation und direktes Feedback durch Gamification.

🌱 So funktioniert's:

1. **Material erstellen** – z. B. ein Handout mit ChatGPT („Export as PDF“) aus Übungen, Hausaufgaben oder Prüfungsmaterial.
2. **In Kahoot! hochladen** – KI-Generator starten, Fragen prüfen & ggf. anpassen. Oft sind kleine Anpassungen notwendig.
3. **Quiz starten** – live spielen oder als Hausaufgabe teilen.